

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.



bbp: Anerkannter
Bildungsträger

EA
AB
Europäische Akademie
Berlin

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bbp. Der Unterträger Europäische Akademie Berlin e.V. ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien.



Chanukka

Bild von Pixabay

Programm
Bildungsurlaub/Bildungszeit
Immer fremder im eigenen Land?
Jüdisches Leben in Deutschland

In Kooperation mit der VHS im Landkreis Diepholz.
Montag, 04. Dezember– Freitag, 08. Dezember 2023

vhs
Landkreis Diepholz



Programmwurf (Änderungen vorbehalten)

Immer fremder im eigenen Land ?

Jüdisches Leben in Deutschland

Bildungsseminar mit Besuchen vor Ort und Zeitzeugengesprächen der VHS im Landkreis Diepholz in Kooperation mit der Europäischen Akademie Berlin.

„Die Juden reden zu viel über den Holocaust.“ Einer aktuellen Studie des Jüdischen Weltkongresses zufolge stimmen vier von zehn Deutschen dieser Aussage zu.

Über 75 Jahre nach der Befreiung des NS-Vernichtungslagers Auschwitz stellt sich damit die beunruhigende Frage: War der Anschlag auf die Synagoge in Halle im Oktober 2019 vielleicht viel weniger eine Einzeltat als bisher gedacht? Sind die Deutschen vielleicht tatsächlich schon wieder anfällig für jenen Antisemitismus, der von den Nationalsozialisten zur verbrecherischen Staatsideologie erhoben wurde, dessen Wurzeln aber viel weiter zurückreichen?

Seit etwa 1700 Jahren leben Juden in deutschen Ländern, die noch lange nicht zu einem Staat geworden waren. Ein wirklich nachbarschaftliches Verhältnis mit der christlichen Majorität blieb jedoch über Jahrhunderte die Ausnahme. Weder die Aufklärung noch die zunehmende Säkularisierung der Gesellschaft beseitigte die teils aberwitzigen Vorurteile und Stereotypen, die über „die Juden“ grassierten. Und dass die Weimarer Republik den jüdischen Bürger*innen schließlich endlich die volle rechtliche Gleichstellung gewährte, schützte sie nur wenig später nicht davor, vor den Augen der deutschen Öffentlichkeit systematisch deportiert, gefoltert und ermordet zu werden.

Wie leben Juden und Jüdinnen in Deutschland heute? Inwieweit sind sie in die deutsche Gesellschaft integriert, inwieweit haben sie sich eine eigene Identität bewahrt? Wie kann und soll die Erinnerung an den Holocaust bewahrt werden? Und wie können wir Deutschland gerade in Zeiten großer Migrationsbewegungen zu einem Land machen, das resistent gegen die religiös motivierte Ausgrenzung bestimmter Bevölkerungsgruppen ist und Heimat für Gläubige aller Religionen bietet?

Mit diesen Fragen wollen wir uns im Mittelpunkt eines generationsübergreifenden Bildungsseminars mit Besuchen vor Ort und Zeitzeugengesprächen beschäftigen.

Montag, 04. Dezember 2023 | Einführung und Erarbeitung der Grundlagen

bis 14:00 Uhr	Anreise in der EAB, Check-In der übernachtenden Teilnehmer*innen
14:00 – 15:00 Uhr	<p>Begrüßung und Einführung in das Programm Mit Kaffee (Tee) und einem Stück Kuchen</p> <p>HEINRICH WARNEKE Tagungsleitung, VHS-Landkreis Diepholz</p> <p>DR. CHRISTIAN JOHANN Direktor, Europäische Akademie Berlin</p>
15:00 – 16:30 Uhr	<p>Die Geschichte der Juden in Deutschland I Mittelalter bis ca. 1920 Vortrag und Diskussion</p>

	JOHANNES VALENTIN SCHWARZ Historiker, Jüdisches Museum Berlin
16:30 – 17:00 Uhr	Kaffee- bzw. Teepause
17:00 – 18:30 Uhr	Die Geschichte der Juden in Deutschland I Mittelalter bis ca. 1920 Vortrag und Diskussion JOHANNES VALENTIN SCHWARZ Historiker, Jüdisches Museum Berlin
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen in der EAB
19:30 – 21:00 Uhr	<i>Außerhalb der Förderung durch die BpB:</i> Im Himmel unter der Erde Der Jüdische Friedhof Berlin-Weissensee Dokumentarfilm von Britta Wauer (2011)
21:00 – 21:15 Uhr	Reflexion und Ausklang des Tages HEINRICH WARNEKE Tagungsleitung, VHS-Landkreis Diepholz

Dienstag, 05. Dezember 2023 | Jüdische Geschichte und Kultur

Ab 07:30 Uhr	Frühstück in der EAB für die Übernachtungsgäste
09:00 – 10:00 Uhr	Transfer zum Jüdischen Museum Berlin mit ÖPNV
10:15 – 11:45 Uhr	Das Jüdische Museum Berlin Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung und Nachgespräch JOHANNES VALENTIN SCHWARZ Historiker, Jüdisches Museum Berlin
12:00 – 13:00 Uhr	Transfer zur EAB mit ÖPNV
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagessen in der EAB
14:00 – 14:45 Uhr	Masel Tov Cocktail Dokumentarischer Spielfilm von Arkadij und Mickey Plaatsch (2020)
14:45 – 15:00 Uhr	Kaffee- bzw. Teepause
15:00 – 16:30 Uhr	Die Geschichte der Juden in Deutschland II 1920 bis zur Gegenwart Vortrag und Diskussion auch über die Eindrücke des Museumsbesuches JOHANNES VALENTIN SCHWARZ Historiker, Jüdisches Museum Berlin
16:30 – 17:00 Uhr	Kaffee- bzw. Teepause
17:00 – 18:30 Uhr	Die Geschichte der Juden in Deutschland II

VON DER LIEBESHEIRAT ZUR ZWANGSEHE?

	1920 bis zur Gegenwart Vortrag und Diskussion auch über die Eindrücke des Museumsbesuches JOHANNES VALENTIN SCHWARZ Historiker, Jüdisches Museum Berlin–
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen in der EAB
19:30 – 21:00 Uhr	Rabbi Wolff Ein Gentleman vor dem Herrn Dokumentarfilm von Britta Wauer (2016)
21:00 – 21:15 Uhr	Reflexion der Dokumentarfilme und Ausklang des Tages HEINRICH WARNEKE Tagungsleitung, VHS-Landkreis Diepholz

Mittwoch, 06. Dezember 2023 | Jüdische Religion

Ab 07:30 Uhr	Frühstück in der EAB für die Übernachtungsgäste
08:45 – 09:45 Uhr	Transfer zur Schönhauser Allee mit ÖPNV
10:00 – 12:15 Uhr	Jüdischer Friedhof an der Schönhauser Allee Geführter Rundgang mit Gespräch über die jüdische Bestattungskultur ROLAND ELIESER BARON Referent, Synagogengemeinde Rykestraße
12:15 – 14:00 Uhr	Mittagspause in der Stadt in individueller Gestaltung
14:00 – 15:30 Uhr	Synagoge Rykestrasse Führung und Gespräch über die jüdische Religion, insbesondere Chanukka ROLAND ELIESER BARON Referent, Synagogengemeinde Rykestraße
15:30 – 16:00 Uhr	Transfer zum Hackeschen Markt mit ÖPNV
16:00 – 18:00 Uhr	Alles über Anne Die Ausstellung des Anne-Frank-Zentrums in Berlin NN Referent*in, Anne-Frank-Zentrum
18:00 – 18:30 Uhr	Reflexion und Auswertung der Exkursionen HEINRICH WARNEKE Tagungsleitung, VHS-Landkreis Diepholz

Donnerstag, 07. Dezember 2023 | Die Shoa und Antisemitismus

Ab 07:30 Uhr	Frühstück in der EAB für die Übernachtungsgäste
09:00 – 10:30 Uhr	Wie leben Juden heute in Deutschland

VON DER LIEBESHEIRAT ZUR ZWANGSEHE?

	Gespräch mit jungen Stipendiaten über das Leben von Juden und Jüdinnen in Berlin GEORG SENDERS, Stipendiat der ELES (angefragt) LENA PRYTULA, JSUD (angefragt)
10:30 – 10:45 Uhr	Kaffee- bzw. Teepause
10:45 – 12:15 Uhr	Die jüdischen Feier- und Gedenktage im Jahresablauf Bedeutung der jüdischen Feiertage NN (angefragt) Referent Jüdische Gemeinde Berlin
12:15 – 12:30 Uhr	Reflexion des Gesprächs HEINRICH WARNEKE Tagungsleitung, VHS-Landkreis Diepholz
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:00 Uhr	Transfer zum Schöneberger Rathaus mit ÖPNV
15:00 – 18:30 Uhr	Wir waren Nachbarn Führung im Bayrischen Viertel in Schöneberg und Dauerausstellung im Schöneberger Rathaus, anschließend Spurensuche in eigener Regie NN (angefragt) Besucherdienst, Wir waren Nachbarn

Freitag, 08. Dezember 2023 | Nahost-Konflikt, Reflexion der Woche und Abschluss

Ab 07:30 Uhr	Frühstück in der EAB für die Übernachtungsgäste und Check out
09:00 – 09:30 Uhr	Reflexion und Auswertung der Exkursionen Heinrich Warneke Tagungsleitung, VHS-Landkreis Diepholz
09:30 – 11:45 Uhr	Terror im Nahen Osten! Was bedeutet das für Deutschland und Europa? Vortrag und Diskussion NN (angefragt) Israelische Botschaft Berlin
11:45 – 12:00 Uhr	Kaffee- bzw. Teepause
12:00 – 13:30 Uhr	Reflexion der vergangenen Tage, Schlussgespräch und Seminarkritik Diskussion HEINRICH WARNEKE Tagungsleitung, VHS-Landkreis Diepholz
13:30 – 14:00 Uhr	Imbiss, danach Abreise

Preise / Teilnehmerbetrag pro Person

Seminar + 4 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Frühstück.	530,00 EUR
Seminar + 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück.	450,00 EUR
Seminar ohne Übernachtung und ohne Frühstück.	265,00 EUR

Die Verpflegung wie im Programm vermerkt, Eintrittsgelder, die Transferkosten innerhalb des Programms in Berlin und Potsdam sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Die An- und Abreise nach bzw. von Berlin erfolgt individuell auf eigene Kosten.

Anmeldungen bis zum 10. November 2023 an:

EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN

oder

VHS LANDKREIS DIEPHOLZ

Frau Claudia Fedur

Email: cf@eab-berlin.eu

Bismarckallee 46/48

14193 Berlin

Tel.: +49 30 89 59 51 37

www.eab-berlin.eu

Frau Ilona Platz

Email: vhs@vhs-diepholz.de

Am Petermoor 1 B

27211 Bassum

Tel: +49 4242 976 4444

Fax: +49 4242 976 4942

www.vhs-diepholz.de



EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN

BISMARCKALLEE 46 – 48

14193 BERLIN-GRUNEWALD

TEL. +49 30 89 59 51 0

WWW.EAB-BERLIN.EU

STUDIENLEITUNG

DR. CHRISTIAN JOHANN
DIREKTOR
Europäische Akademie Berlin

PROJEKTMANAGEMENT

CLAUDIA FEDUR
Tel.: +49 030 89 59 51 37
E-Mail: cf@eab-berlin.eu

PROGRAMMKONZEPTION/MODERATION

HEINRICH WARNEKE
Tagungsleitung
VHS-Diepholz
E-Mail: hein.warneke@web.de

ILONA PLATZ

Tel.: +49 4242 976 4073
E-Mail: ilona.platz@vhs-diepholz.de

ABBESTELLUNG, STORNIERUNG, NICHTINANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN DER EAB

Der Rücktritt von Verträgen und Buchungen muss schriftlich bekundet werden. Bei einem Rücktritt ab acht Wochen vor Veranstaltungs-/Buchungsbeginn fallen folgende Kosten an:

Die Ausfallgebühr beträgt pro Tag und Person bei Absagen zwischen:

8 bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	25%
6 bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	50%
4 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	75%
innerhalb der letzten 2 Wochen vor Beginn	85%

Es gilt die AGB der Europäischen Akademie Berlin siehe www.eab-berlin.eu.

Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung, in der Bildungsreisen enthalten sind, empfohlen.

DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

Europa verstehen. Europa gestalten. Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.

SOCIAL MEDIA KANÄLE DER EAB



@EABBerlin



@europaeische_akademie_berlin



@EABBerlin



@europäische-akademie-berlin



Europäische Akademie Berlin



ANFAHRT

- Bus M19** Station Taubertstraße
- Bus 186** Station Hagenplatz
- S-Bahn Linie 7** Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin
Tel.: +49 30 89 59 51 0
Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

Mit der Unterstützung durch die Senatskanzlei
Berlin in Form einer institutionellen Förderung

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei

BERLIN

